

Cron. S. Barthol.

exilio monasterii relegavit. Hic invenit Pelagium et Celestium hereticos et dampnavit eos et constituit, ut qui natus fuerit de Christiana denuo nasci per baptismum, hoc est baptizari.

Martin. Oppav.

lio relegavit et Scelestinos hereticos et dampnavit eos. Et constituit, ut qui natus fuerit de Christiana per baptismum nasci denuo debeat.

Zunächst erhellt hier, dass alles, was Cron. Basil. an der Stelle hat, aus der verlorenen Chronik von Tivoli stammt, da es in deren Quelle, der Chronik von S. Lorenzo, stand, und die gleichen abweichenden Lesarten vom Liber pont. in allen vier, resp. drei Quellen sich finden. Und den ersten Satz, welchen nur Cron. S. Barthol. und Martin haben, kann letzterer nicht selbständig aus dem Liber pont. hinzugefügt haben, da er dieselbe Abweichung vom Liber pont. wie Cron. S. Barthol. hat, und weil von beiden dieser aus Liber pont. XLII, 6 entnommene Satz den aus XLII, 1.2 entlehnten folgenden Sätzen vorangestellt ist. Nun sollte man doch meinen, dass dieser Satz aus der Chronik von S. Lorenzo in die von Tivoli übergegangen, aus dieser von Martin entnommen, in den beiden anderen Ableitungen weggelassen sei. Dass das so gewesen sein mag, kann man nicht wohl läugnen, aber sicher ist es doch nicht¹. Denn an einer anderen aus Liber pont. entlehnten Stelle der verlorenen Chronik von Tivoli über die Doppelwahl des Symmachus und Laurentius, die in den vier genannten Chroniken — abgesehen von Varianten, auf die es hier nicht ankommt — übereinstimmt, lautet der Schluss in

Cron. S. Barthol.

Ex qua causa separatus est clerus, et divisus est senatus, et facto Ravennae iuditio cum Theodorico

Martin. Oppav.

Ex qua causa separatus est clerus, et populus divisus est a senatu, et facto Ravennae iuditio coram Theo-

1) Die nähere Uebereinstimmung von Martin und Cron. Tiburt. am Schluss jener Stelle darin, dass beide 'debeat' hinzusetzen und 'hoc est baptizari' fortlassen, muss nothwendig auf Zufall beruhen. Denn ich habe gezeigt und kann dafür weitere Beweise beibringen, dass die von dem Baseler Autor und Martin benutzten Hss. der Chronik von Tivoli unter sich weit näher verwandt waren als die in Cron. Tiburt. ausgeschriebene. Da nun Cron. S. Barthol. (und Liber pont.) mit Cron. Basil. übereinkommen, müssen jene beiden selbständig die beiden Aenderungen, die übrigens nahe liegen, vorgenommen haben.